



2. Bernburger Bewässerungstag

Investitionen in und Wirtschaftlichkeit des Bewässerungslandbaus - Optimierungspotentiale

Der Bewässerungslandbau gehört zu den teuersten Intensivierungsverfahren. Einerseits lassen sich durch Bewässerung Erträge und Qualitäten erhöhen bzw. stabilisieren, andererseits verursachen Investitionen in Bewässerungsanlage sowie der Betrieb dieser Anlagen hohe Aufwendungen bzw. Kosten. Die Wirtschaftlichkeit der Bewässerungsanlagen ist im Vorfeld der Investition sowie während der Nutzung laufend zu analysieren und nach Optimierungspotentialen zu suchen.

Dabei können innovative Technologien sowie spezielle Software den Landwirtschaftsbetrieb unterstützen.

In unserem 2. Bernburger Bewässerungstag wollen wir dazu Informationen und Anregungen geben und zeigen, wie digitale Lösungen dabei helfen können.

Wir laden Praktiker, Wissenschaftler und weitere Interessierte am Bewässerungslandbau zu unserem Workshop ein.

Elena Tschiedel, Michael Schenk

Organisation und Anmeldung

Der Bewässerungstag ist kostenfrei, um eine vorherige Anmeldung auf der Internetseite

www.hs-anhalt.de/bbt wird bis zum 24. Oktober gebeten

Aktuelle Informationen und das Programm können Sie ebenfalls dort einsehen.

Ort: Ratssaal auf dem Campus Strenzfeld (direkt neben der Mensa)

Veranstalter:

Hochschule Anhalt, Projekt TRANSFORM

Internationales Pflanzenbauzentrum IPZ der Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner

Elena Tschiedel

03471 355 1193

Elena.tschiedel@hs-anhalt.de

Michael Schenk

03471 355 1240

Michael.schenk@hs-anhalt.de





Programm

09:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Prof. Dr. U. Knauer, TRANSFORM-Projektleiter Prof. Dr. Elena Kashtanova, Dekanin FB LOEL
09:15 Uhr	Wirtschaftlichkeit der Bewässerung – Methodik und Einflussfaktoren Dr. Michael Schenk, Hochschule Anhalt
09:50 Uhr	Planungsgrundlagen und Technikvergleich Stefan Scholz, HYDRO-AIR
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Wirtschaftlichkeit der Bewässerung in einem Landwirtschaftsbetrieb Janis Schlüter, Agrarbetrieb Barby
11:20 Uhr	Lösungen zur Optimierung der Bewässerung - Beispiele Frau Guèye und Frau Mohr, Kompetenzzentrum Wasserwirtschaft Halle (Saale) Lösungen für Bewässerungsanlagen (Wetternetzwerke, Bodenfeuchte, Bewässerungssteuerung, Wirtschaftlichkeitssoftware), Andreas Heckmann, AGVOLUTION Lösungen für die Tropfbewässerung, Karsten Ahlers, Schwarz GmbH Lösungen der WEENAT, Markus Wilsdorf Bewässerungssteuerung und Überwachung mit dem System SPHERAG, Lorenz Sonnabend
13:00 Uhr	Ausklang des Bewässerungstages Mittagsimbiss